

Die Prüfung:

Hier haben wir für Sie eine Übersicht über die in den einzelnen Genehmigungsklassen und Prüfungsteilen zu erbringende Leistung erstellt:

Prüfung der Klasse	Prüfungsteil			
	technische Kenntnisse	betriebliche Kenntnisse	Kenntnis von Vorschriften	Telegrafie (freiwillig) geben und hören
	Bedingungen			
E Dauer Fragen	75 Pkt. 60 Min. 34	75 Pkt. 60 Min. 34	75 Pkt. 60 Min. 34	jeweils 3 Minuten mit maximal 4 Fehlern
A Dauer Fragen	75 Pkt. 90 Min. 51			

(Stand September 2007)

Ausbildungstermine:

Informationsabend:

Am letzten Donnerstag im September findet in der Stadtteilsschule Bramfeld
22179 Hamburg-Bramfeld,
Bramfelder Dorfplatz 5
um 19:00 Uhr unser Informationsabend statt.

Kursus Technik: Donnerstag 19:00 - 21:00 Uhr
Oktober bis Mai des Folgejahres.

Kursus Telegrafie: Freitags 19:00 - 21:00 Uhr
Oktober bis Mai des Folgejahres

Feiertagsprobleme werden innerhalb der Lehrgänge unterschiedlich geregelt. Eine regelmäßige Teilnahme an den Ausbildungsstunden halten wir für den Erfolg äußerst notwendig.

Achten Sie bitte auf unsere Veröffentlichungen in den Rundsprüchen und im Internet.

Informationen:

Haben Sie Interesse gefunden und wollen Sie mehr über uns und unser Hobby wissen? Besuchen Sie uns doch einfach :

Vereinsabend am **1. Dienstag des Monats** ab 19.00 Uhr in der Pausenhalle der Stadtteilschule Bramfeld am Bramfelder Dorfplatz 5

auf dem Stationsabend am **3. Dienstag des Monats** in der Clubstation im Schulgebäude 1. Stock ab 19.00 Uhr.

So können Sie uns auch erreichen:

DARC e.V., Ortsverband Hamburg-Alstertal

Referat Ausbildung

Horst Hussfeldt

Schreyerring 9

22309 Hamburg-Steilshoop

Büro: 040 / 6710 6720

Fax: 040 / 632 28 86

privat: 040 / 631 39 69

eMail: DF7HD@darc.de

Internet: www.darc.de/e13

www.amateurfunk-im-alstertal.de

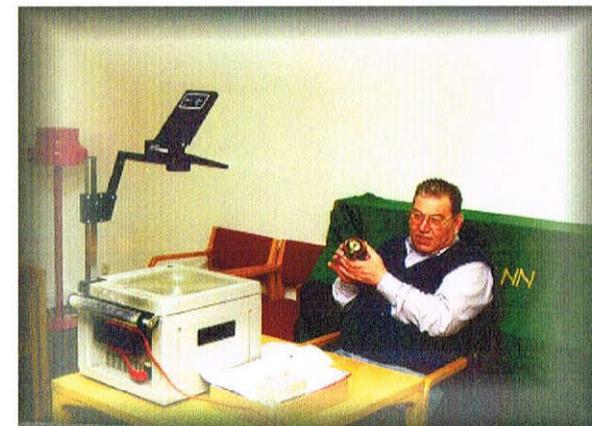
Wir warten auf Sie!



**Die Stadtteilschule Bramfeld
unsere Heimat seit 2011**

(E13-03-09 Printed by DF7HD, Stand 10.04.2014)

amateurfunk ausbildung



**Bei uns können Sie sich
zum Funkamateurlernen lassen!**



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für den Amateurfunk in Deutschland

überreicht durch den
Ortsverband Hamburg-Alstertal
E13

amateurfunk im alstertal

Warum eine Ausbildung?

Diese Frage stellt sich wohl jedem, der sich für den Amateurfunk interessiert: "Warum muß ich eine Ausbildung machen und eine Prüfung ablegen? Beim CB-Funk brauch ich doch sowas auch nicht!"

Soweit ist das richtig. Aber der Gesetzgeber hat nun einmal die Hürde einer Prüfung im Amateurfunk eingerichtet. Und wir wollen Ihnen helfen, diese Hürde zu überwinden.

Unser Ortsverband führt schon seit seiner Gründung Ausbildungskurse durch. Da die meisten Interessenten noch nie oder wenig mit Elektronik, Betriebstechnik und den entsprechenden Gesetzen zu tun hatten, versuchen wir hier zu helfen.

Unsere Ausbildungskurse beginnen Ende September mit einem Einführungsabend und enden im Juni des Folgejahres. In dieser für den einen oder anderen doch sehr langen Zeit finden wöchentlich Unterrichtsabende statt. Uns ist bewußt, daß diese lange Zeit für den einen oder anderen eine starke Belastung darstellt.

Wie in allen Lehrgängen können wir hier natürlich nur das Grundwissen vermitteln, jeder muß zuhause an dem Stoff weiterarbeiten und ihn vertiefen.

Wenn Schwierigkeiten bei den Themen auftreten, sind die Ausbilder natürlich bereit, hier unterstützend zu helfen. Nur - Bescheid sagen muß jeder selber.

Außerdem können Sie hier Ihre ersten Funkverbindungen durchführen, sowohl im Nahbereich als auch weltweit. Zusammen mit unseren Ausbildern ergreifen Sie das Mikrofon und dann geht's los!!!

Ziel unserer Ausbildung ist es, daß der Interessent am Ende der Lehrgänge in der Lage ist, sich mit ruhigem Gewissen zur Prüfung anzumelden.

Also, packen wir's an.

Die Lizenzklassen

Lizenzklasse E:

Das Amateurfunkzeugnis der Klasse E berechtigt zur Teilnahme am Amateurfunk auf fast allen dem Amateurfunkdienst zugewiesenen Frequenzbereichen. Die Sendeleistung ist eingeschränkt, aber alle Betriebsarten sind erlaubt.

Geprüft werden die wesentlichen Grundzüge der technischen Kenntnisse, die Betriebstechnik und die gesetzlichen Vorschriften.

Nach bestandener Prüfung wird ein persönliches Rufzeichen der Reihe DO zugewiesen.

Lizenzklasse A:

Die Amateurfunkgenehmigung der Klasse A berechtigt zur Teilnahme am Amateurfunk auf allen dem Amateurfunkdienst zugewiesenen Frequenzbereichen in allen zugelassenen Betriebsarten bis zur maximal zulässigen Sendeleistung.

Geprüft werden technische Kenntnisse, betriebliche Kenntnisse (nationale und internationale betriebliche Regeln und Verfahren) sowie Kenntnisse über nationale und internationale Vorschriften.

Nach bestandener Prüfung wird ein persönliches Rufzeichen der Reihe DB-DD,DF-DH oder DJ-DM zugewiesen.

Für beider Klassen gelten die folgenden Prüfungsbedingungen:

Die Prüfungsbögen ähneln den der Führerscheinprüfung. Zu jeder der Fragen gibt es vier mögliche Antworten, von denen aber nur eine richtig ist. Diese ist dann anzukreuzen.

So bilden wir aus!

Der Unterricht findet an etwa 40 Abenden von 19.00 bis 21.00 Uhr statt. Unsere Ausbilder bringen Ihnen den Stoff mit Erläuterungen und praktischen Experimenten näher.

Wir haben für die Dauer der Ausbildung einen Plan erstellt, der Ihnen bei Kursusbeginn ausgehändigt wird. Hier können Sie sehen, welches Thema an welchem Abend unterrichtet wird. Sollten Sie also an einem Abend nicht teilnehmen, wissen Sie was Sie versäumen und können den Stoff anhand der Unterrichtsbücher nacharbeiten.

Zu allen Unterrichtsfächern haben wir verschiedene Testbögen in Arbeit, mit denen Sie Ihr Wissen überprüfen können. Also so eine Art Miniprüfung.

An zusätzlichen Terminen bieten wir als Unterstützung der Betriebstechnik praktizierten Funkbetrieb in unserer Clubstation unter Nutzung der Ausbildungsrufzeichen an. Mit Hilfe der Ausbilder können Sie selber zu anderen Funkamateuren in der Welt Verbindung aufnehmen. So wird die gelernte Theorie in der Praxis eingesetzt und man versteht die eine oder andere Spielregel leichter.

Ebenso bieten wir nach Möglichkeit auch Lötarbeiten an. Mit alten Bauteilen üben wir das Auslöten von unterschiedlichen Bauteilen. Da sind Fehler dann schon mal verzeihbar. Aber auch das Löten an neuen Bausätzen kommt dran. Umso schöner ist das Gefühl und die Freude, wenn am Ende auch das passiert, was die Schaltzeichnung versprochen hat.

In der Telegrafieausbildung werden Ihnen an etwa 12 Abenden in unserer Clubstation die einzelnen Klangbilder der Schriftzeichen beigebracht. An den folgenden 20 Abenden kommen dann ganze Texte zum Einsatz, sodaß die Striche und Punkte auch einen Sinn ergeben. Und dann können Sie sich richtig mit Ihren Kollegen in der Morseschrift unterhalten.